

# Markus Kaiser übernimmt das Präsidium von Zukunft.li

Ab Anfang April ist der Liechtensteiner Unternehmer Markus Kaiser Präsident der Stiftung Zukunft.li. Er übernimmt die Funktion von Gerhard Schwarz, der aufgrund der statutarischen Bestimmungen altersbedingt aus dem Gremium ausscheidet.

Markus Kaiser ist seit 2004 Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der Kaiser AG in Schaanwald und führt das Familienunternehmen in dritter Generation. Seit der Gründung im Jahr 2014 war Kaiser Mitglied des Stiftungsrats der Förderstiftung Zukunft.li und wechselte bereits 2024 im Hinblick auf die spätere Übernahme des Präsidiums in den Stiftungsrat der Stiftung Zukunft.li. «Die Stiftung spielt eine zentrale Rolle in der Förderung des liberalen Gedankenguts und der Diskussion wichtiger Zukunftsfragen für Liechtenstein. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam mit dem Stiftungsrat und den Unterstützern von Zukunft.li auch in den kommenden Jahren wichtige Impulse setzen werden», freut sich Kaiser auf die neue Herausforderung.

Auch Gerhard Schwarz war ein Mann der ersten Stunde und seit 2014 Mitglied des Stiftungsrats von Zukunft.li. Nach dem plötzlichen Tod seines Vorgängers Peter Eisenhut im Frühjahr 2024 übernahm er die Führung der Stiftung. Dafür sind ihm die Stiftungsräte beider Stiftungen und auch die Geschäftsstelle zu grossem Dank verpflichtet. Die



Markus Kaiser (links) folgt auf Gerhard Schwarz. Bilder: eing.



Stiftung ehrt Schwarz ausserdem mit einer speziell aus Anlass seines Ausscheidens erstellten Kurzpublikation «Liberales Denkwerkstatt im Kleinstaat – Erfahrungen aus einer jahrzehntelangen Think-Tank-Tätigkeit».

## Peter Moser verstärkt den Stiftungsrat

Neuestes Stiftungsratsmitglied ist seit März 2026 Peter Moser. Er hat an der Uni St.Gallen Volkswirtschaftslehre studiert und promoviert. Nach Studien im Fach Politische Ökonomie an der George Mason University und der Stanford University ist er seit August 2015 Professor für Volkswirtschaftslehre an der FH Graubünden, wo er von 1997 bis 2011 bereits in unterschiedlichen Funktionen tätig war. Von 2011 bis 2015 war er in der Schweiz bei Bundesrat Schneider-Ammann als Berater für Wirtschaftspolitik tätig. (eing.)



Peter Moser